

Pressemeldung

Bonn / Leipzig / Dresden, 08.08.2006

c-LEcta GmbH schließt weitere Finanzierung mit der SBG – Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH

Nach dem Abschluss der Finanzierung mit dem High-Tech Gründerfonds im Januar diesen Jahres konnte das Biotechnologie-Unternehmen c-LEcta GmbH mit der SBG – Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH (SBG) innerhalb kurzer Zeit einen weiteren Investor für ein Engagement am Leipziger Enzym-Spezialisten gewinnen. Über die Höhe der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Mit der abgeschlossenen Finanzierung konnte das finanzielle Fundament gelegt werden, um die ehrgeizigen Wachstumspläne des Ende 2004 gestarteten Unternehmens in die Tat umzusetzen. „Das Alleinstellungsmerkmal der c-LEcta GmbH besteht in der kompletten Abdeckung der Wertschöpfung von der Entdeckung neuer Enzyme in der Natur, der Optimierung von Enzymen, bis hin zur effektiven Produktion von Enzymen auf der Basis patentgeschützter Technologien. Diese technologische Marktführerschaft werden wir mit Hilfe der geschlossenen Finanzierung weiter ausbauen. Darüber hinaus sollen bereits abgeschlossene Produktentwicklungen in den Markt eingeführt werden.“, so Dr. Marc Struhalla, Geschäftsführer der c-LEcta GmbH.

Jan Güldemann, Geschäftsführer der SBG, äußerte sich ebenfalls sehr zufrieden zu dem Abschluss der Finanzierung: „Die c-LEcta GmbH ist ein innovatives sächsisches Biotechnologie-Unternehmen, welches sich bereits nach einer erst kurzen operativen Tätigkeit sehr positiv im Markt bewegt und über ein sehr interessantes Potential an Technik sowie Expertise verfügt. Wir sind von der Technologie und dem Geschäftsmodell überzeugt und glauben fest an eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft“.

Der High-Tech Gründerfonds sieht sich mit dem Engagement der SBG in seinem Investment in die c-LEcta bestätigt. „Das Unternehmen hat nun die Chance, mit dem Finanzierungspolster die Wachstumspläne zügiger zu realisieren und das 'time-to-market' der ersten Produkte zu beschleunigen“, so Marco Winzer, Senior Investmentmanager des High-Tech Gründerfonds.

Über die SBG – Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH

Die SBG wurde im Jahr 1997 gegründet. Gesellschafterin ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank -. Neben Mezzanine-Finanzierungen durch stille Beteiligungen und Eigenkapitalfinanzierung bietet die SBG strategische Managementunterstützung sowie Kontakte zu Kooperationspartnern und Netzwerken. Typische Beteiligungsnehmer sind kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen, welche sich durch Einzelinvestitionen von i.d.R. bis 1 MEUR und max. bis 2,5 MEUR finanzieren können. Unterstützung bietet die SBG besonders in der Wachstumsfinanzierung, Konsolidierung, besonderen Finanzierungsanlässe wie einem Management-Buy-Out (MBO)/Management-Buy-In (MBI), Spin-Off oder auch der Insolvenzplanumsetzung.



Kontakt

Sächsische Beteiligungsgesellschaft mbH
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Tel: +49 351 - 49 10 - 48 02
Fax: +49 351 - 49 10 - 48 05
sbg@sab.sachsen.de
www.sbg-sachsen.de

Über die c-LEcta GmbH

Die c-LEcta GmbH ist ein Unternehmen der Weißen Biotechnologie und beschäftigt sich mit der industriellen Verwertung biologischer Prozesse. Der Fokus liegt auf der Nutzung von Proteinen mit katalytischen Eigenschaften, den so genannten Enzymen. Die c-LEcta GmbH beschäftigt sich auf der Basis von patentierten Technologien mit der Entdeckung, der Optimierung und der Produktion von Enzymen. Neue maßgeschneiderte Enzyme werden für neue Enzym-Applikationen bevorzugt in strategischen Partnerschaften entwickelt und bereitgestellt. Der Anwendungsbereich reicht von dem Einsatz der Enzyme in Wasch- und Reinigungs-Mitteln, über die Verwendung von Enzymen in Forschung und Diagnostik, bis hin zur Nutzung von Enzymen für die Synthese werthaltiger Verbindungen für die chemische und pharmazeutische Industrie.

Kontakt

c-LEcta GmbH
Deutscher Platz 5
04103 Leipzig

Tel.: +49 341 - 355 214 - 0
Fax.: +49 341 - 355 214 - 33
kontakt@c-LEcta.de
www.c-LEcta.de

Über den High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seed-Finanzierung von bis zu 500.000 EUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Erwartet wird zudem ein Side-Investment von 20% (in den neuen Bundesländern 10%) des High-Tech Gründerfonds Investments durch die Gründer und einen weiteren, dritten Investor. Durch die Beteiligungsfinanzierung erwirbt der Fonds offene Anteile in Höhe von 15% des Stammkapitals der Portfoliounternehmen. Der High-Tech Gründerfonds ist aus der Initiative „Partner für Innovation“ entstanden und verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 260,0 Mio. EUR. Investoren des "public-private partnerships" sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die drei Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom und Siemens.

Kontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Ludwig-Erhard-Allee 2
53175 Bonn

Tel.: +49 228 - 965685-00
Fax.: +49 228 - 965685-50
info@high-tech-gruenderfonds.de
www.high-tech-gruenderfonds.de